

Förderkorrekturen:

In dieser Datei finden Sie fünf Textbeispiele aus dem Bereich *Erweiterung der Textkompetenz Deutsch* mit Kommentaren.

Vorab eine kurze Vorstellung des Konzeptes „Förderkorrektur“, die sich hier speziell auf die Entwicklung von Sprachkompetenz/Schriftsprache konzentriert.

1. Förderkorrektur dient dem **Zweck** Lernprozesse anzustoßen und zu unterstützen. Sie unterscheidet sich dadurch deutlich von Korrekturen, die der *Benotung* dienen, aber auch von solchen, die vollständige sprachliche *Korrektheit* herstellen.

2. Förderkorrektur hat den persönlichen Leistungs- und Bedarfsstand des einzelnen Schülers zum **Maßstab**.

3. Förderkorrektur arbeitet mit folgenden **Instrumenten**:

- persönliche **Rückmeldung** zum Text, die Kommentare zu gelungenen und überarbeitungsbedürftigen Textteilen enthält u. an vorhergehende Rückmeldungen anschließt
- die Rückmeldung enthält häufig einen klaren **Arbeitsauftrag**, was und ggf. auch wie überarbeitet werden soll ...
- ... und welche **Übungen** ggf. hilfreich sein können (z.B. Serienübungen zu Rechtschreibung u. Grammatik – Hinweis auf Übungen im Buch, auf CDR oder Kopien)
- Unterscheidung von „**akutem**“ und „**nebensächlichem**“ Überarbeitungsbedarf und Konzentration auf derzeit Wichtiges – es dürfen „Fehler“ stehen bleiben
- **Entlastungskorrektur** in Bereichen, die momentan nicht im Fokus stehen, jedoch beim Überarbeiten nicht so stehen bleiben sollen: z.B. falsch geschriebene Fremdwörter, Rechtschreibfehler, Satzstellungsfehler u.Ä. werden mit der „nebensächlich“-Farbe kommentarlos verbessert (*geschenkt*); dies ist wichtig, um die Überarbeitung nicht zu überdehnen u. die Prioritäten zu wahren
- **Fragen** zu unklaren Textstellen
- bei „schrägen“ Formulierungen **Hinweise**, ggf. **Erklärung**, wie sich das liest (welche Wirkung die Textstelle hat, welche Missverständnisse dadurch entstehen können)
- Konzentration auf **Textstruktur** und **–inhalte**
- Abzielen auf **kohärente Texte** (thematisch u. grammatisch, z.B. durch Pronominalisierung, Satzverbindung durch Explizierung logischer Beziehungen u.Ä.)
- Abzielen auf präzisen, differenzierten **Wortschatz** u. korrekt benutzte Kollokationen
- Hinführen zur „**Schriftlichkeit**“ (Hinweise auf umgangssprachliche, dialektale oder zu „mündliche“ Textteile u. Textformen)

Die VerfasserInnen der folgenden Texte sind 15-16-Jährige; die Aufgaben, aufgrund derer die Texte verfasst wurden, finden Sie auf der letzten Seite der Datei.

Beispiel 1:

Verfasserin: Dialektsprecherin, einsprachig Deutsch

Mein Lieblingsrapper ist Eminem, weil er schon so viel durchgemacht hatte. Als er noch ein Kind war, und ~~er~~ bei seiner Mutter lebte, irgendwo in Los Angeles wurde er oft von seiner Mutter geschlagen. Seine Mutter war fast nie zuhause. ~~At home~~ Und wenn sie mal daheim war, war sie entweder voll oder hoch. Dadurch sah es für Eminem nicht gut aus. Er musste sich immer im Schrank verstecken und das von seiner eigenen Mutter.

Ein paar Jahre später als er 18, oder 19 Jahre alt war, hatte er ~~etwas~~ von seiner Vergangenheit ein ~~Song~~^{Rapp} geschrieben. Und das hat er dann von so einem Konzert gerappt und dadurch wurde er entdeckt. Und irgendwann danach wurde er erfolgreicher und erfolgreicher. Er liebt das zu rappen, er kann so zu sagen gar nicht mehr aufhören. Er hat das manchmal wirklich übertrieben, am Anfang ~~hat~~ war jeder gegen ihn, aber er hat nicht wirklich aufgegeben. Er hat sich wahrscheinlich gedacht, er schrieb die Texte weil es die Wahrheit ist und weil es ihm Spaß macht. ~~☹~~

Er hat noch viele Jahre gerappt aber dann wurde es zu viel, er hat eine Familie gegründet. Und danach wurde er von Drogen züchtig. Er war ja dann auch in so einer Drogenanlage.

~~Aber er ist und bleibt mein Lieblingsrapper.~~

Als er wieder draußen war, hat er sich gedacht ein Rapp werde ich noch schreiben und ~~er~~ rappen, danach ist es Schluss. Das hat er auch getan.

~~☹~~ Eminem hat danach aufgehört.

Aber er ist und bleibt mein Lieblingsrapper, egal was passiert.

Und aus den Grund finde ich, dass Eminem mein Lieblingsrapper ist. ~~☹~~

Kommentar:

Der Text zeigt eine zeitbezogene Struktur, ist als Erzählung gestaltet und ignoriert die Aufgabenstellung weitgehend. Er ist vorwiegend „konzeptionell mündlich“; außerdem zeigt er kaum Leser/Hörerorientierung.

Rechtschreibung einschließlich Kommasetzung (und damit auch die Sätze) stimmen so weit, dass hier Fehler durch Unterstreichung angezeigt werden können. Dadurch kann die Schülerin diesen ihren starken Bereich weiter ausbauen.

Der Kommentar bezieht sich auf zwei Dinge:

1. den Versuch, den Text mehr an der geschriebenen Standardsprache zu orientieren und
2. der Hinweis auf die Aufgabenstellung, was v.a. auch die Textstruktur einschließt.

Dein Text ist eine spannende Erzählung über Eminems Leben und weshalb er dein Lieblingsrapper ist. Dabei hast du allerdings die Teile 2 und 3 der Aufgabenstellung völlig vergessen. Bitte beachte sie bei der Überarbeitung genau!! Einiges im vorhandenen Text kannst du in Teil 1 einsortieren, einiges in Teil 2 oder sogar als Argumente in Teil 3.

Rechtschreibung und Kommasetzung sind meist korrekt, so dass ich dir den „Rest“ komplett angestrichen habe – verbessere diese Stellen selbstständig und frage nur, wenn du wirklich auch mit Hilfe des Dudens nicht weiter kommst.

Überall, wo du Wellenlinien siehst, ist dein Text „zu mündlich“ – an diesen Stellen solltest du versuchen, passendere Formulierungen zu finden. Für die beiden ersten Stellen hier als Beispiel zwei Vorschläge:

- *... weil er schon so viel durchgemacht hatte. → ... weil er schon sehr viel Schlimmes erlebt hat.*
- *... war sie entweder voll oder hai → ... war sie entweder betrunken oder sie stand unter Drogen*

Frag andere Schüler oder mich, wenn du nicht weiter weißt!

Mit den „Wellen“ werden auch Stellen gekennzeichnet wie „süchtig von Drogen“ oder „hatte er von seiner Vergangenheit ein Rapp geschrieben“.

Unkommentiert bleiben in diesem Text

1. die Rechtschreibung von Wörtern wie „hai“
2. die fehlende Pronominalisierung (3x kurz hintereinander „seine Mutter“ z.B. – evtl. verbessert die Schülerin das bei der Überarbeitung auch ohne Hinweis)
3. ein guter Teil der „zu mündlichen“ Formulierungen – die Schülerin soll sich hier zunächst auf die besonders „drastischen“ Ausdrücke konzentrieren.

Meine Musik ist Rap/Hip Hop die in den 80 Jahren in New York erfunden b.z. bekannt wurde. Am anfang ging es um das Leben im Getto und über die das Leben der Afro Amerikaner. ~~Heute~~ Heute zu tage geht es allerdings hauptsächlich um Drogen, zählterei, Geld, Klamotten, Frauen, Autos, waffen, Morde und vieles mehr.

Besonders find ich daran dass die Rapper über ihre Schicksale und ihr Leben in der Hood (Schlimmere Gegend einer Stadt) rappen. Ich finde den Rap gut, weil die Geschichten, Träume und Ziele der Rapper mich interessieren. Es ist interessant zu hören, wie sich die verschiedenen Rap gruppen sich gegenseitig Disen (Beleidigen eines anderen Rapper)

Manchen Leuten gefällt diese Musik nicht, weil sie frauenfeindlich, brutal ist und sie sich auf Deutsch nicht so gut anhört. Man könnte den Leuten, denen es nicht gefällt, sagen, dass es die Leben der Rapper sind und dass sie sich durch den Rap ausdrücken können und ~~mit~~ mitfühlen, denen es auch so geht

Kommentar:

Der Text erfüllt die Aufgabe in allen 3 Teilen, was bemerkenswert ist, da im ersten Versuch viele Schüler den zweiten, fast alle Schüler den dritten Teil (Perspektivwechsel u. Argumentation) nicht ausführen. Der dritte Teil wird häufig auch verweigert. Info- und Absatzstruktur sind gelungen. Auch die Leserorientierung ist deutlich erkennbar.

Auf dieser Grundlage kann der Schüler

1. seine Stärke – Texte erstellen – ausbauen und
2. sich auf eine Verbesserung seines geschriebenen Deutsch in Formulierungen und Rechtschreibung konzentrieren.

Dein Text ist einer der wenigen, die alle drei Aufgabenteile gut realisiert haben! Textstruktur (Abschnitte) und Informationsaufbau passen gut zusammen. Du solltest dem Leser nun noch durch einen aussagekräftigen Titel und eine kurze Einführung eine Orientierung geben, was ihn im folgenden Text erwartet. Die ein oder andere Information dürfte noch etwas ausführlicher werden, denn wer keine Ahnung von Rap hat, braucht mehr Erklärungen zum Thema ☺.

Im letzten Abschnitt könntest du die beiden Argumente (1. brutal, 2. klingt auf Deutsch nicht gut) voneinander getrennt behandeln. Wenn du sie in einen Satz stopfst, geht eins davon unter.

Da dir das „Texten“ keine Probleme bereitet, kannst du dich bei der Überarbeitung vor allem auf deine Wortwahl und Rechtschreibung konzentrieren.

Rechtschreibfehler sind einfach unterstrichen. Benutze den Duden und frage nur, wenn du wirklich nicht weiter weißt.

Wortfehler und „unpassende Ausdrücke“ sind unterschlängelt - versuch an diesen Stellen neue Formulierungen zu finden.

An den zu knappen Stellen im Schülertext stehen als Korrekturzeichen Fragewörter und Fragezeichen. Da es eine der ersten Schülerabgaben ist, sind die Korrekturzeichen ansonsten noch im Kommentar erläutert.

Unkommentiert bleibt zu diesem kurzen Text (fast) nichts. Allerdings helfen geschenkte Korrekturen wie Kommas, die Zusammenschreibung von *heutzutage* oder das –er für *80er*, dem Schüler Zeit für die prioritären Aufgaben zu geben.

Samsung SGH E 720: ~~mit Akku~~

1. Wartung

Hallo OP! wie gefehlt dir dein Handy.
 Wenn du es auspackst achte darauf das
 alles in dem Handycasten drin ist. ~~Anfangen~~
 mit dem Handy nehme es raus und öffne
 die Klappe dort sieht eine eckige Ausbuchtung
 dort schiebst du die Simkarte rein dabei
 musst du aufpassen das dieser Chip auf der
 Karte unten ist. Nachdem du das getan hast
 * musst du nur noch den Akku rein

2. Handhabung

machen und die Klappe drauf. Soweit so gut
 Wenn du soweit bist klapst du das
 Handy auf, oben rechts in der Ecke
 findest du einen Knopf ~~darauf~~
~~musste ein Telefon~~ rot gefärbter Telefonhörer
 dort schaltest du das Handy an

3. Einstellung

Angenommen du möchtest mich anrufen,
 wähle meine Nummer und drücke den
 grünen Hörer auf der linken Seite. Möchtest
 du das Gespräch beenden möchtest drücke
 einfach den roten Hörer.
 * Wenn du eine SMS schreiben möchtest
 drücke den Knopf in der Mitte gekost
 mit den nicht-antasteten und Mitteil...

Kommentar:

Dieser Text ist in hohem Maße leserorientiert (und erfüllt damit einen wesentlichen Teil der Aufgabe). Dies zeigt sich in der expliziten Anrede und in der Strukturierung der Handlungsschritte sowie in der zugehörigen Informationsstruktur. Dabei sind allerdings gelegentlich Sachverhalte nicht ausreichend kontextualisiert.

Die nachträglich eingefügte Textstruktur passt nur teilweise zum Inhalt.

Auffällig sind die inkonsistente Rechtschreibung einschließlich Satzzeichen sowie die häufig aufblitzende Mündlichkeit (bei vorhandenen Elementen der Schriftlichkeit); außerdem ist ein Konzentrationsabfall deutlich (viele Satzabbrüche / unvollständige Sätze gegen Ende).

Die gewählte Textform – Brief – kann beim Überarbeiten beibehalten werden.

Wenn du deinen Text als Brief formulierst, sollte er mit einer kurzen Erklärung beginnen, dass nun eine Einführung in die Benutzung des neuen Handys folgt. Die Abschnitte (Wartung usw.) müssen im laufenden Text durch Erklärung bzw. sichtbare Absätze im Text angezeigt werden.

Du führst deinen Leser zwar gut durch den Prozess, aber gelegentlich fehlen wichtige Infos – ergänze sie bitte (s. Fragen im Text).

Achte beim Überarbeiten auch darauf, dass du umgangssprachliche (schriftlich nicht sehr passende) Wörter wie „drin, raus, rein machen ...“ durch angemessenere ersetzt.

Wichtiger: Pass genau auf deine Sätze auf, denn sie sind manchmal schwer zu verstehen – man weiß nicht so genau, wo sie anfangen und aufhören. Das erschwert das Verständnis beim Lesen deines Textes (s. Fragezeichen).

Die Rechtschreibfehler habe ich dir im Text korrigiert, damit du dich auf die wichtigeren Dinge konzentrieren kannst. Diese „geschenkten Korrekturen“ solltest du aber bei der Überarbeitung auch bitte berücksichtigen.

Beispiele für die Überarbeitung ganzer Formulierungen:

„Wenn du soweit bist...“ → „Wenn du das Handy nun betriebsbereit hast, ...“

„Soweit so gut.“ → „Nun hast du den ersten Schritt geschafft.“

Die Fragen, die als Korrekturzeichen in den laufenden Text hineingeschrieben stehen, sind v.a. inhaltlich orientiert: *Wo ist die Klappe, woher kommt die Sim-Karte, wohin soll der Akku ...?* (viele Fragen!).

Hinweise von Satz teilen bis hier geht es ums Telefonieren, nicht um Einstellungen passen nur z.T. an den Rand u. werden daher durch Fußnoten gekennzeichnet und oberhalb des Kommentars ausgeführt.

Unkommentiert bleibt die Tatsache, dass der Schüler mit der Briefform eine dem mündlichen Register nähere Textsorte gewählt hat, als es die eigentlich verlangte Handlungsanleitung ist. Wichtiges aus Rechtschreibung u. Zeichensetzung ist – sofern eindeutig – „geschenkt“.

Das Panasonic Mandy aus der Packung raus hollen. Hinten am Mandy ist ein Knopf, diesen drücken und die Batterie raus hollen. Die SIM Karte in die geöffnete Stelle einstecken und die Batterie wieder einsetzen. Unten am Mandy ist eine Öffnung und dort dann den Ladekabel rein stecken.

Das Mandy aufklappen und auf den roten Hörer lang drücken bis das Display leuchtet. Dann musst du PIN eingeben der auf dem Blatt wo die SIM Karte war drauf steht im Kästchen. Den PIN im Mandy eingeben und dann auf den großen Knopf in der Mitte drücken, und schon ist das Mandy an! Wenn du jemanden anrufen willst, gibst du die gewünschte Telefonnummer mit den Zahlen ein und dann den grünen Hörer drücken und schon klingelt es bei demjenigen den du anrufst, zum auflegen den roten Hörer drücken!

Kommentar:

Der Text folgt ungefähr der Aufgabe. Die Schülerin versucht, dem Leser eine Orientierung in der Situation zu liefern, wobei aber viele Informationen unklar oder unvollständig bleiben. Anfangs ist noch an eine Absatzstruktur gedacht – an der Stelle, an der der zweite Teil der Aufgabe beginnt (Telefonieren), ist das allerdings nicht mehr der Fall. Der Aufgabenteil „smsen“ sowie der freiwillige dritte Teil fehlen.

Auffällig ist auch das Wechseln zwischen stichwortartiger Anweisung und Anrede einer Person mit „du“.

Dein Text ist gut angeordnet und meist gut verständlich. Führe die begonnene Absatzstruktur weiter, so dass man sieht, wo die Anleitung zum Telefonieren beginnt. (Ergänze noch die Erklärung, wie man „smst“.)

Gib deinem Text einen Titel und eine kleine Einführung, so dass der Leser darüber orientiert ist, worum es im folgenden Text überhaupt geht.

Manchmal überforderst du deinen Leser – er kann sich mit den wenigen Angaben nicht zurecht finden. Ich habe daher einige Fragen in an den Rand geschrieben, die du bei der Überarbeitung vielleicht berücksichtigen kannst.

Die Textteile, in denen du deinen Leser ansprichst, klingen freundlicher als die „Befehle“ am Anfang des Textes. Vorschlag: Schreibe den ganzen Text in Form dieser Anrede, z.B. „Zuerst musst du das Panasonic-Handy aus der Verpackung herausholen. ...“

Die Rechtschreibung und einige Wortfehler (!rein, raus, ist „an“ ...) habe ich dir einfach im Text verbessert, damit du dich auf die Informationen konzentrieren kannst. Beachte die Korrekturen aber bitte beim Verfassen der Überarbeitung.

Außer den inhaltsbezogenen Fragen sind auch Hinweise wie „Satz teilen“ am Rand vermerkt.

Unkommentiert bleibt, dass etliche „geschenkte“ Korrekturen auch weitere Bereiche wie korrekte Artikel und andere Bereiche der Grammatik betreffen.

Handlungsanweisung geben

LG 3320

Zuerst entnimmt man den ~~Verpackung~~ Akku aus der Verpackung.
 Als nächstes öffnet man den Briefkästchenumschlag und entnimmt die kleine Plastikkarte (genannt SIM-Karte). Die SIM-Karte wird in das vorgesehene Fach eingelegt und dann den Akku darüber eingesetzt. Man schließt den Deckel, klappt das Handy auf und schaltet es mit der „roten Hörer Taste“ ein. Als nächstes erscheint die Anzeige „Bitte Pin eingeben“ und nun geben Sie ~~den~~ den PIN ein. In Ihrem Falle 2468.

Um nun zu telefonieren, wählt man die Nummer und drückt den „grünen Hörer“. Um schon gewählte Nummern anzurufen drückt ^{en Sie} ~~man~~ die „grüne Hörer“ taste und ^{wählen} ~~wählt~~ die Nummer aus.
 *

Damit Sie eine SMS schreiben können, wählen Sie als erstes das Menü aus (mit der ~~der~~ linken oberen Taste).

Nun wählt man das Menü „Nachrichten“ und bestätigt diese mit „Auswählen“. Danach wählen Sie „SMS verfassen“ und nun können Sie eine SMS schreiben. Nun können Sie die einzelnen Buchstaben eingeben z.B. die 2 für a, b, c oder die 8 für t, v, u. Um die SMS zu senden gehen sie auf „Optionen“ und dann auf „Senden“. Dann ~~die~~ den Empfänger und dann auf „Senden“. Sobald die Anzeige „Nachricht gesendet“ erscheint, hat der Empfänger die SMS erhalten.

Kommentar:

Der Text zeigt eine gute Basis: Titel, zur Infostruktur passende Absatzstruktur, erkennbare Leserorientierung (sowohl von der Infoaufbereitung als auch durch „in Ihrem Fall“ u.Ä.) und deutliche Anteile schriftsprachlicher Formulierungen u. Vertextung.

Dem Schüler helfen knappe Zeichen weiter, er kann aufgrund folgender Hinweise weiterarbeiten:

Dein Text ist gut strukturiert, liefert vollständige und verständliche Informationen und ist auch in der „Schriftsprache“ schon weitgehend gelungen.

Verbessere den Text nun in folgenden Punkten:

- *formuliere den Titel aussagekräftiger*
- *gib deinem Text eine kurze Einführung, damit der Leser über Thema und Zweck des Textes (ergänzend zur Groborientierung durch den Titel) informiert ist*
- *vereinheitliche die Perspektive: Willst du den Leser direkt anreden, so bleibe stets bei dieser Anrede (Sie / Ihr ...). Willst du eine verallgemeinernde Perspektive einnehmen, so bleibe durchgehend bei „man“*
- *achte auf Feinheiten in deinen Formulierungen (Wellenlinien), z.B. „Man entnimmt den Akku der Verpackung.“ oder „Man nimmt den Akku aus der Verpackung.“ „Entnimmt ... aus“ ist dagegen nicht korrekt*
- *finde für Ausdrücke wie „die grüne Hörer Taste“ eine elegantere Beschreibung 😊*

Im Text findet der Schüler darüber hinaus

- **Fragezeichen** bei Satzbrüchen / unklaren Stellen
- **Wellen** bei unglücklichen Formulierungen (mündlich oder s. Bsp. oben)
- **unterstrichene** Buchstaben u. einen **Hinweis** auf entsprechende Übungen zur Großschreibung.

Was momentan völlig **unkommentiert** bleibt, ist die Kommasetzung, während „fehlende Punkte“ durch die Korrektur bezüglich der Sätze bei allen Schülern als Erstes mit dabei ist.

Die **gelb markierten Stellen** bleiben unkommentiert, so dass der Schüler wahrscheinlich fragen wird, was das bedeutet. Hierzu entsteht ggf. ein kurzes Gespräch, in welchem festzustellen ist, ob diese Fehler auf tiefer liegende Probleme hindeuten oder eher zufällige Erscheinungen sind. Wahrscheinlich wird der Schüler auch nach der einen oder anderen Anregung zur Überarbeitung fragen, so dass im Laufe der Überarbeitungsstunde einige kurze Gespräche mit ihm stattfinden.

Aufgabe für Beispiel 1 + 2

Aufgabe

Stelle deine Lieblingsmusik oder deinen Lieblingsfilm vor. Gehe dabei in drei Schritten vor und unterteile den Text streng in drei Teile:

1. Beschreibe die Musik / den Film sehr genau, so dass auch eine Person, die sie nie gehört / ihn nie gesehen hat, eine genaue Vorstellung davon bekommt.
2. Erkläre, was du daran besonders wichtig und besonders gut findest. Erkläre auch, warum du gerade diese Eigenschaften gut bzw. wichtig findest.
3. Nenne Argumente von Personen, die diese Musik / diesen Film nicht mögen. Was könnte man diesen Personen sagen, um sie davon zu überzeugen, dass die Musik / der Film doch gut ist?

Aufgabe für Beispiel 3, 4 und 5

In der folgenden Aufgabe geht es darum, dass du jemandem genaue und klare Handlungsanweisungen geben kannst. Dazu ist es notwendig, sich in die (unwissende) Position dieser Person hinein zu versetzen (in unserem Fall jemand, der noch nie ein Handy benutzt hat).

Aufgabe:

Opa Myers hat zu Weihnachten ein Handy geschenkt bekommen. Er freut sich zwar riesig darüber, aber es ist ihm rein gar nichts klar. Er braucht Hilfe für seine ersten Schritte. Schreib ihm eine Gebrauchsanleitung, in der er lernt

- was die Teile des Handys sind und wie man sie behandelt (1)
- wie er sein Handy bedienen muss, um zu telefonieren und zu „SMSen“ (2)

Bitte verwirre ihn nicht, sondern erkläre systematisch und schrittweise, so dass er genau nach deiner Anleitung vorgehen kann (und zwar erfolgreich!).

Falls du es schaffst, erkläre ihm auch noch einige grundlegenden Einstellungen, die er wählen kann. **Achte darauf, dass sich die Teile 1. Wartung 2. Handhabung 3. Einstellungen nicht vermischen.**